

Vorlage Nr. 582 ANTRAG  
Zu TOP 22

-----

A N T R A G

der Stadträte Wolfram Jäger und Thorsten Ehlgötz (CDU) sowie der  
CDU-Gemeinderatsfraktion vom 19. Januar 2006

Verkehrsberuhigung Hagsfeld

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für den Stadtteil Hagsfeld ein  
Konzept zu  
entwickeln, mit Hilfe dessen eine Verkehrsberuhigung erreicht werden  
kann.

Sachverhalt / Begründung:

In wenigen Monaten wird der Autobahnanschluss Karlsruhe-Nord seiner  
Bestimmung  
übergeben. Die neue A 5-Auffahrt wird vierspurig nach Osten verlängert  
und bei  
Grötzingen an die  
B 10 angeschlossen.

So lange ein Weiterbau nach Westen zur Haid-und-Neu-Straße nicht erfolgt  
ist,  
ist für den Stadtteil Hagsfeld eine verkehrliche Mehrbelastung zu  
befürchten.

Wir meinen, dass durch verkehrsberuhigende Maßnahmen eine etwaige  
zusätzliche  
Belastung lediglich geringe Auswirkungen hätte bzw. sogar eine  
Reduzierung des  
Verkehrsaufkommens erreicht werden könnte. Wir denken zum Beispiel an die  
Einrichtung von Verkehrsinseln in der Karlsruher Straße (Höhe  
Waldeckstraße)  
und der Brückenstraße/An der Tagweide.

Für den Umbau der Schwetzingen Straße wurden im Nachtragshaushalt bereits  
entsprechende Mittel bereitgestellt.

gez. Wolfram Jäger  
gez. Thorsten Ehlgötz

8. Februar 2006

Stellungnahme: